

DIE PFARRE DEBANT INFORMIERT



HABEMUS PAPAM



MAI – ANFANG JULI 2025



Am heurigen Ostermontag, 21.04.2025, ist Papst Franziskus verstorben.

Am 28.04. feierte das Dekanat Lienz in der Klosterkirche in Lienz einen Dank- und Gedenkgottesdienst für unseren verstorbenen Papst. Diesen bereicherten Statements über Papst Franziskus. Diese

Statements wurde von je einer Person aus den Seelsorgeräumen des Dekanates, einer Jugendlichen und der evangelischen Pfarrerin von Lienz vorgetragen. Musik umrahmt wurde der Gottesdienst vom Bäuminnenchor.

Die Statements und die Predigt vom Dank- und Gedenkgottesdienst können auf der Homepage der Pfarre St. Andrä unter folgenden Link nachgelesen werden:

<https://www.pfarre-st-andrae.at/predigten/predigt-dankgottesdienst-papst-franziskus/>

Im vorigen Pfarrbrief hatten wir die Bitte von Franziskus, für ihn zu beten. Nach seinem Heimgang dürfen wir nun bitten: Franziskus bitte für uns!



In Memoriam
Jorge Mario Bergoglio
Papst Franziskus

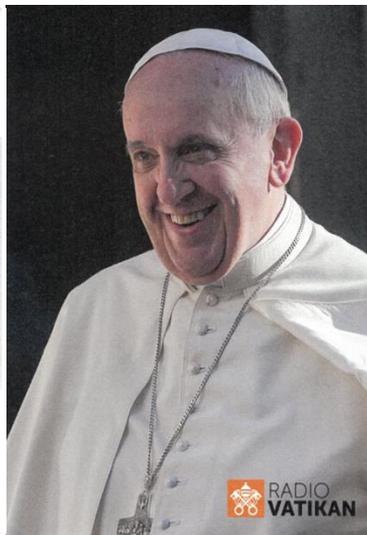
geboren: 17. Dezember 1936
Priesterweihe: 13. Dezember 1969
Papstwahl: 13. März 2013
gestorben: 21. April 2025



„Miserando atque eligendo“

Requiescat in pace!

© Vatican Media



Liebe Pfarrgemeinde!

Eine spannende Zeit liegt hinter uns. Die Blicke aus der ganzen Welt richteten sich auf den Schornstein, der auf der Sixtinischen Kapelle aufgerichtet war. Interessant, wie ein uraltes Ritual auch heute noch den Bann auf sich zieht.

Schneller als von vielen gedacht, konnten die Kardinäle im Konklave einen Nachfolger für den verstorbenen Papst Franziskus wählen. Seien wir gespannt und guter Hoffnung, welchen Kurs die Kirche unter Papst Leo XIV. nimmt. Bischof Hermann drückt es in seinem ersten Statement so aus: „*Leo XIV. hätte in seiner kurzen Ansprache am 08.05. nicht überzeugender zum Ausdruck bringen können, dass er den Weg von Papst Franziskus fortführen möchte: Dialog, Weltoffenheit, gemeinsames Unterwegssein Hand in Hand, Brücken bauen und immer wieder Barmherzigkeit*“ (Quelle: <https://www.dibk.at/The-men/papstwahl>).

Den verstorbenen Papst Franziskus würdigten die Gläubigen des Dekanates Lienz in einer Dank- und Gedenkmesse im Kloster St. Marien in Lienz am 28.04. (Bericht siehe links).

Von der weltkirchlichen Ebene nun auf die Seelsorgeraumebene. In diesem Jahr feiern wir anlässlich es Hl. Jahres Hoffnungsgottesdienste in den Pfarren. Den ersten haben wir in Dölsach gefeiert und ich lade recht herzlich zu den weiteren Hoffnungsgottesdiensten im Seelsorgeraum ein. Es ist ein Pilgern zueinander und ein Stärken unserer Gemeinschaft.



Auf der Pfarrebene dürfen wir auch ein Fest feiern – vor 25 Jahren wurde die Debant zur Pfarre erhoben. Dies feiern wir im Zuge des Pfingstfestes, das Patrozinium der Pfarre Debant. Am Samstag, den 7. Juni, laden wir recht herzlich zu einem Abend in die Pfarrkirche ein, wo wir dieses Jubiläum feierlich begehen (Genaueres siehe weiter hinten).

Im Mai dürfen wir die Erstkommunion und im Juni die Firmung feiern. Gott ist in der Feier der Sakramente spürbar mitten unter uns.

Gestärkt durch das miteinander Gehen und Feiern sind wir auf dem Weg als Pilger der Hoffnung.

In diesem Sinne wünsche ich eine gute, gemeinschaftliche Zeit

Thomas Happacher,
Pfarrkurator und Leiter des Seelsorgeraumes Sonnseite

GEBET FÜR DEN NEUEN PAPST UND DIE KIRCHE

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast in deiner Weisheit einen neuen Hirten für deine Kirche erwählt.

Wir danken dir für deine Führung und bitten dich: Sende deinen Heiligen Geist auf unseren neuen Papst Leo XIV. Erfülle ihn mit Weisheit und Mut, damit er deine Kirche in die Zukunft führt.

Schenke ihm ein waches Herz für die Zeichen der Zeit und die Kraft, dein Wort in der Welt zu verkünden.

Stärke ihn in der Nachfolge Christi, damit er ein glaubwürdiger Zeuge deiner Liebe sei.

Hilf uns allen, unseren neuen Papst mit Gebet und Tat zu unterstützen. Lass uns gemeinsam als pilgerndes Gottesvolk den Weg in dein Reich gehen. Erneuere deine Kirche durch die Kraft des Heiligen Geistes. Mache sie zu einem Zeichen der Hoffnung und der Einheit für alle Menschen.

Amen

Quelle: Pastoralamt der Erzdiözese Wien

Bittgang

Die Tage vor Christi Himmelfahrt sind die traditionellen Bitttage. Wir laden zu einer Bittprozession, am **Dienstag, 27. Mai**, um **18:30 Uhr** von Debant nach Nußdorf ein. Um **19:00 Uhr** wird dann in Nußdorf eine Hl. Messe gefeiert.

Patrozinium

Am Pfingstsonntag feiern wir in der Pfarrkirche Debant das Patrozinium. Heuer fällt dies auf den **8. Juni**. Gleichzeitig feiern wir bei diesem Gottesdienst den Hoffnungsgottesdienst, zu dem alle Gläubigen aus den Pfarren des Seelsorgeraumes eingeladen sind. Der Festgottesdienst beginnt um **08:45 Uhr**.



Monatswallfahrten Lavant

Von Juni bis Oktober findet jeweils am **13. des Monats** die Wallfahrt nach Maria Lavant statt. Die Wallfahrten werden abwechselnd von den Seelsorgeräumen des Dekanates Lienz gestaltet. Abgang beim Widum Lavant jeweils um **19:00 Uhr**

Firmung

Die Vorbereitung für die Firmung aller FirmkandidatInnen aus unserem Seelsorgeraum startete Mitte Jänner mit einer Startandacht in der Pfarrkirche Debant. Auf dem weiteren Weg wurden die Firmlinge auf den Empfang des Sakramentes vorbereitet. Insgesamt bereiten sich heuer im Seelsorgeraum Sonnseite 60 Firmlinge auf die Firmung vor.

Die Firmung spendet auch heuer Dekan Franz Troyer.

20 FirmkandidatInnen haben sich heuer in der Pfarre Debant angemeldet. Mit den FirmkandidatInnen aus Nußdorf feiern sie die Firmung am Samstag, den **14. Juni 2025** um **11:00 Uhr** in der Pfarrkirche Debant.



FirmkandidatInnen aus der Pfarre Debant:

Alina Auer
Clara Pichler
Jana Bilonjic
Emilia Brunner
Lara Idl
Matheo Mattersberger
Fenja Radloff
Michael Scherer
David Steidl
Viktoria Trojer

Ben Haritzer
David Berger
Sophie Bodner
Alina Fuchs
Kilian Lackner
Leon Pratljacic
Anna Reiterer
Arjen Schwaiger
Emelie Striednig
Theresa Wibmer

Familiengottesdienst

Der nächste Familiengottesdienst als Wortgottesdienst wird am **Sonntag, den 15. Juni** um **09:30 Uhr** gefeiert.
Musik. Gestaltung: Chor der VS Debant

Herzliche Einladung für Jung und Alt zu diesem Gottesdienst.



Hochfest Fronleichnam

Zum Hochfest Fronleichnam am **19. Juni** feiern wir in der Pfarrkirche Nußdorf um **09:00 Uhr** eine Festmesse. Anschließend tragen wir das Allerheiligste in einer Prozession durch Nußdorf.
In Debant wird kein Gottesdienst gefeiert.

Herz-Jesu-Sonntag

Am Sonntag, den **29. Juni** feiern wir heuer den Herz-Jesu- Sonntag.

Wir feiern um **08:45 Uhr** den Festgottesdienst als Feldmesse bei der Silvesterkapelle mit dem Gelöbnisgebet. Die feierliche Prozession führt hinauf zum Wohn- und Pflegeheim Debant – dort wird der erste Altar sein. Anschließend zieht die Prozession weiter bei der Kirche vorbei über die Pestalozzistraße zum Gemeindeforum. Dort wird der zweite Altar mit dem Schlusseggen abgehalten.



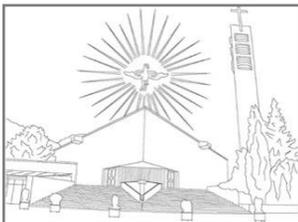
Bei Schlechtwetter feiern wir die Festmesse in der Kirche und die Prozession entfällt.

MESS-INTENTIONEN

Anfang Mai bis Anfang Juli

Mittwoch, 14.05.2025 09:00	für Paula, Franz und Rudolf Zobernig für Monika Luschnig und Bernhard Brunner
Sonntag, 18.05.2025 08:45	für Otto und Aloisia Steiner und Herbert Weiskopf für Paula Walder für Josef Liebenberger für Willi Sieber und Roswitha Hatz
Mittwoch, 21.05.2025 09:00	für Verstorbene der Fam. Scheran und Obrist
Sonntag, 01.06.2025 08:45	für Arnold Huber (1. JT), Herta und Klaus Marschall für Erni Achhorer für Josef Mitterdorfer und Carmen Indrist
Sonntag, 15.06.2025 09:30 Wortgottesdienst	für Marianne (JT), Hans und Flora Zwiitnig
Samstag, 21.06.2025 18:30	für Erni Achhorer für Pauline Rauchegger (JT) für Manfred Veider, Maria und Franz Hofer, Agathe Lechner und Annemarie Vögl für Gertraud und Thomas Indrist
Donnerstag, 29.06.2025 08:45	für Pfr. Ulrich Obrist
Sonntag, 06.07.2025 08:45 Wortgottesdienst	für Willi Sieber und Roswitha Hatz

Impressum und Herausgeber: Pfarre Debant, Pestalozzistraße 5, 9990 Debant
 Tel.Nr. 04852/62040 E-Mail: pfarre.debant@dibk.at
 DVR: 0029874 (12003) Kontonr. Pfarre: AT86 3636 8000 0722 3662 RaiBa Sillian - Lienzer Talboden
 Bilder: Pfarre Debant; Michaela Huber;
 Titelbild: <https://www.vatican.va/content/vatican/it/special/it/habemus-papam.html>
 Jessica Krämer / dbk, In: Pfarrbriefservice.de
 Gestaltung: Thomas Happacher, Harald Wittmann
 Druck: Eigendruck; für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Debant
 Pfarrbrief gedruckt auf Papier, das zu 100 % aus Altpapier hergestellt wurde.
 Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief: 16.06.2025



.....**Aus dem**
Pfarrleben...

Vom Geist bewegt – 25 Jahre Pfarre Debant – 55 Jahre Kirche Debant

In einem Festabend am Samstag, den **7. Juni**, feiern wir diese beiden Jubiläen mit Wort und Bild in der Pfarrkirche Debant. Musikalisch umrahmt wird dieser Festabend von Anras Brass.

Beginn des Festabends: 19:00 Uhr
Anschließend laden wir zu einer Agape ein.

Pfarrkaffee



Anschließend an den Familiengottesdienst laden wir recht herzlich zum Pfarrkaffee ein:
Sonntag, 15. Juni

Caritas Haussammlung im März

Bei der im März stattgefundenen Caritas „Haussammlung“ erreichten wir ein Spendenergebnis von € 1259,67. Wie letztes Jahr, kam der Erlös des Pfarrkaffees (16.März) der Caritas zugute.

Die Spenden werden für Projekte der Caritas in Tirol verwendet. Um in der Pfarre unbürokratisch auch in sozialen Notlagen Hilfe gewähren zu können, verbleiben 10% der gesammelten Summe in der Pfarre Debant.

„Vergelt’s Gott allen SpenderInnen.“

Hoffnungsgottesdienst



Hoffnungsgottesdienst

im Seelsorgeraum Sonnseite

“Wir pilgern zueinander!”

am 8. Juni 2025

um 8:45 Uhr

in der Pfarrkirche Debant

mit anschließender Agape am Kirchplatz

Nádej Ελπίδα Nadzieja
Hope **Hoffnung**
希望 Հույս أمل Espoir
اميد Speranza

Mit dem Gottesdienst am 6. April in Dölsach haben wir die Reihe der Hoffnungsgottesdienste in unserem Seelsorgeraum im Heiligen Jahr begonnen. Wir sind als Pilger der Hoffnung unterwegs und wollen das gemeinsam im Seelsorgeraum erfahren. Der nächste gemeinsame Gottesdienst ist am Pfingstsonntag hier in der Pfarrkirche Debant. Nach dem Hoffnungsgottesdienst laden wir zu einer Agape ein. Der Spendenerlös der Agape kommt dem SoLaLi zugute.

Bild: Pfarrkirche Dölsach beim Hoffnungsgottesdienst



Warenkorb SoLaLi

Der Warenkorb in der Pfarrkirche Debant für den SoLaLi wurde in der Fastenzeit mehrere Male voll gefüllt. Die Leitung vom SoLaLi möchte sich bei allen SpenderInnen **recht herzlich** für die hochwertigen Lebensmittel-spenden **bedanken. VERGELTS GOTT!** Hier wird ein wertvoller Beitrag für sozial schwächere Personen in Osttirol geleistet.



Pfarrwallfahrt 2025

Herzliche Einladung zur heurigen Pfarrwallfahrt des Seelsorgeraumes zu den Passionsspielen Erl am 27. September 2025:

Anmeldungen und nähere Auskünfte bei Anna Maria Klaunzer unter Tel.: 0699/13310 371

Malerarbeiten Kirchenfassade Pfarrkirche Debant

Wie schon mehrmals berichtet, hat der Pfarrkirchenrat beschlossen, die Fassadenrenovierung in Auftrag zu geben. Ende Mai wird mit der Arbeit begonnen. Diese werden dann ca. einen Monat in Anspruch nehmen.

Derzeit laufen die Vorbereitungen zwischen dem Denkmalamt und der ausführenden Malerfirma Winkler (Reinigung, Farbe usw.)



Kerzen Hl. Jahr

Zum Hl. Jahr gibt es Kerzen zum Selbstkostenpreis. Die Kerzen sind ab Ende Mai im Vorraum der Pfarrkirche erhältlich.

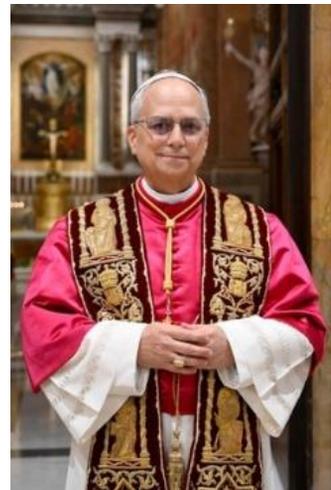


„Ich möchte diesen Segen weiterführen“

Erste Ansprache von Papst Leo XIV. betont Kontinuität mit Franziskus:

Seit dem 8. Mai 2025 hat die katholische Kirche einen neuen Papst. Doch wer ist Leo XIV. und in welcher Beziehung steht er zu seinem Vorgänger? Darüber gibt der US-Amerikaner in seiner ersten Ansprache selbst Auskunft.

„Der Friede sei mit Euch allen.“ Das sind die ersten Worte von Papst Leo XIV. an die Menschen auf dem Petersplatz. Das neugewählte Kirchenoberhaupt bezieht sich damit auf den Gruß des auferstandenen Christus, wie Leo selbst erklärt. Doch dem US-Amerikaner Robert Francis Prevost, wie der neue Papst mit bürgerlichem Namen heißt, dürfte klar sein, dass er diese Worte am 8. Mai spricht – dem 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs. Wird Leo XIV. also ein politischer Papst werden? Diese Formulierung ganz zu Beginn seiner kurzen Ansprache auf der Benediktionsloggia des Petersdoms könnte darauf hindeuten.



Ebenso wie sein Name: Leo XIII. war von 1878 bis 1903 das Oberhaupt der Kirche. In diese Zeit fielen viele politische und kriegerische Konflikte, genauso wie zahlreiche soziale Missstände. Als „Arbeiterpapst“ ging Leo schließlich in die Geschichte ein, da er mit „Rerum Novarum“ 1891 die erste Sozialzyklika verfasste und dadurch die Soziallehre der Kirche begründete.

Nachfolger steht für klare Kontinuität

Offensichtlich ist, dass der US-Amerikaner an das Pontifikat seines direkten Vorgängers Franziskus anknüpfen möchte. „Ich möchte diesen Segen weiterführen“, sagt Leo mit Blick auf den letzten Segen „Urbi et orbi“ des argentinischen Papstes am Ostersonntag. Einen Tag später war Franziskus verstorben.

Überhaupt fällt auf, dass Leo bei seiner Ansprache sehr oft das Wort „tutti“ („alle“) benutzt. Franziskus hatte immer wieder seine Vision von Kirche so beschrieben, dass sie für „alle, alle, alle“ da sein müsse. Hier steht sein Nachfolger für klare Kontinuität. Leo XIV. spricht von einer Kirche, die „offen für alle“ ist und im Dialog mit der Welt stehen will. Er möchte Brücken bauen und gemeinsam mit allen Gläubigen vorangehen. Das alles erinnert sehr an Franziskus – wahrscheinlich ein Grund, warum die Kardinäle den 69-Jährigen zu dessen Nachfolger gewählt haben. Schließlich war im Vorfeld des Konklaves immer wieder zu hören gewesen, dass sich die Purpurträger eine Fortführung der Linie von Franziskus wünschen.

Gemeinsam haben beide zudem, dass sie Ordensmänner sind. Leo gehört dem Augustinerorden an, einem der vier großen Bettelorden des Mittelalters. Zwölf Jahre stand er den Augustinern sogar als Generalprior vor. In seiner Ansprache bezeichnet er sich als „einen Sohn des heiligen Augustinus“ und spielt auf den antiken Kirchenvater mit einem Zitat an: „Mit Euch bin ich Christ und für Euch bin ich Bischof.“

Parallele zu Franziskus

Zuvor war Prevost jedoch von 2015 bis 2023 Bischof von Chiclayo in Peru. Auch seine alte Diözese grüßt er und wechselt dafür vom Italienischen ins Spanische, das ihm hörbar leichter fällt. Er bedankt sich bei den Gläubigen in Peru dafür, dass sie mit ihm als Bischof gemeinsam unterwegs waren. In seiner starken Prägung zu Südamerika zeigt sich eine weitere Parallele zum Argentinier Franziskus, der Prevost in Peru kennengelernt und ihm 2023 zum Präfekten des Bischofsdikerasteriums im Vatikan gemacht hat.

Leo war lange Zeit als Missionar in Peru tätig, da überrascht es nicht, dass er in seiner Ansprache eine missionarische Kirche fordert, die die Menschen zu Christus führt und das Evangelium verkündet. Doch er wünscht sich auch eine „synodale Kirche, die vorwärts geht“ und für die Bedürftigen da ist – zwei Themen, die auch Franziskus sehr am Herzen lagen. Leo wünscht sich, dass die Kirche ohne Angst vorangeht und nennt dafür auch den Grund: „Gott liebt uns alle bedingungslos.“

Roland Müller, www.DOMRADIO.DE, In: Pfarrbriefservice.de



Grüne Seite



powered by
Horst IDL
Metallbau GmbH

expert
Fachwissen - Installation
ELEKTRO ORTNER

probike
THE PRINCE OF BIKES
www.probike.at

www.printandmore.cc
russdar / debant

BIKE & PRAY
Laden Sie Ihre Akkus auf
hier beim Gottesdienst.

**LADEN SIE
IHRE AKKUS AUF**

*Ihr Fahrrad bei der
Ladestation beim
Eingang zum
Pfarrbüro*

*und Ihren eigenen
Akku während der
Heiligen Messe*

Wie schon in einem früheren Pfarrbrief angekündigt, wurde fleißig an der Ladestation für E-Bikes gearbeitet.

Jetzt ist es endlich soweit – die Ladestation ist fertig und wir bieten den Service an, den Akku des E-Bikes während der Gottesdienste gratis aufzuladen. Es gibt die Anschlüsse für Bosch-Akkus und Schi-mano-Akkus.

Der Strom für die Ladestation kommt aus der eigenen Photovoltaikanlage, die auf dem Dach des Widums montiert ist. Wir werden die Ladestation anschließend an den Gottesdienst vom 8. Juni segnen.

Wir danken herzlich unseren Sponsoren, die die gesamte Ladestation gratis bereitgestellt haben:

Fa. Horst Idl
Fa. Probike

Fa. Elektro Ortner
Fa. Printandmore

Coffee to help



Im Zuge der Firmvorbereitung helfen die Firmlinge auch bei einem sozialen Projekt mit – z. B. Spielernachmittag im WPH, Mithilfe bei einem Pfarrkaffee oder Ähnliches.

Eine Möglichkeit ist auch, beim „Coffee to help“ mitzuwirken. Dies ist eine Aktion von Caritas und Spar. Hierbei wird bei den Spar-Märkten Kaffee ausgeschenkt und Spenden eingesammelt. Die Spenden werden von der Caritas in Osttirol für bedürftige Menschen verwendet.

Die Firmlinge haben sich bei der Aktion am 25. April beim Interspar in Debant und beim Sparmarkt Dölsach eingesetzt; Kaffee ausgeschenkt und dadurch Spenden gesammelt.



Herzlichen Dank den Firmlingen für ihr Mitwirken bei allen sozialen Projekten im Seelsorgeraum.

Colourfulbox

In der Pfarrkirche Debant steht momentan die Colourfulbox. Dies ist eine Idee und Initiative der Dekanatsjugend.

Hier geht es darum, Aspekte die einem Freude bereiten mit anderen zu teilen und auf der Box sichtbar zu machen.

Dieses Angebot wurde sehr zahlreich angenommen.

